

WANDERUNG

Wildkräuter am Wegesrand

Oberammergau – Unter dem Thema „Brennnessel, Spitzwegerich und mehr“ steht eine Wildkräuterwanderung in Oberammergau am Freitag, 10. August; Treffpunkt ist um 14 Uhr am Ammergauer Haus. Auf der gut zweistündigen leichten Wanderung, die auch bei leichtem Regen stattfindet, lernen die Teilnehmer verschiedene Wild- und Heilpflanzen kennen. Über diese Pflanzen erzählen Martin Unruh (oder Annemarie Gerold) Geschichten und Geschichtliches und wie man diese in der Küche verwendet. hut

Weisenblasen am Soier See

Bad Bayersoien – Wer einmal eine halbe Stunde seine Seele baumeln lassen will, ist bestens aufgehoben beim Weisenblasen am Bayersoier See am heutigen Mittwoch ab 20 Uhr. Zwei Musiker/-innen der heimischen Blaskapelle lassen bei gutem Wetter in einem Kahn draußen auf dem See ihre Flügelhörner erklingen. Genießen kann man die romantischen Weisen von der Liegewiese aus oder bei einem Spaziergang. hut



Türme in wildem Wasser

Eine von inzwischen mehreren Stoamandl-Formationen an der Halbammerbrücke bei Altenau-Unternogg. FOTO: HUTTER

GEMEINDERAT

Blaue Gams: Teil-Abriss nötig

Der Baugrund ist zu schlecht – deshalb muss jetzt umgeplant werden, damit das Ettaler Hotel eine Holzhaube bekommen kann. Einmal mehr stand die Zufahrt für die Feuerwehr in der Kritik.

VON NADJA HOFFMANN

Ettal – Eigentlich sollte bereits im Herbst der Umbau der Blauen Gams in Ettal beginnen. Vorgesehen war, über den alten, linken Bereich des Drei-Sterne-Superior-Hotels eine futuristisch anmutende Holzhaube zu stülpen. Nun lag jedoch ein neuer Bauantrag im Gemeinderat auf dem Tisch. „Der alte Teil soll abgerissen werden“, erklärte Bürgermeister Josef Pössinger. Es habe sich gezeigt, dass die Fundamente den Aufbau nicht tragen würden.

Da die Gams nicht denkmalgeschützt ist, fanden die Architekten Michael Dressler und Axel Stein leicht eine Lösung. Die Haube bleibt. Nur mit einem Neubau darunter.

Dabei orientieren sich die Verantwortlichen an dem, was war. Und den Plänen aus der Bauvoranfrage, die der Gemeinderat im April vergangenen Jahres abgesegnet hat.

So soll es laut Dressler im Erdgeschoss wieder mehrere Stuben geben. Außerdem werden dort die Rezeption samt Büro, eine kleine Bar und der Küchenbereich entstehen. In den darüberliegenden beiden Stockwerken sind die

Gemeinde fordert Hotel zum sofortigen Handeln auf

24 Zimmer und Suiten vorgesehen. Im Dachgeschoss soll ein großer Konferenzraum mit Glasdach Platz finden. Alle Etagen sind mit einem Fahrstuhl verbunden, der etwas mehr Raum benötigt. Deshalb ist eine Dachgaube auf der Bergseite nötig. Die sehe man vom Parkplatz aus fast nicht.

Dieser ist, wie Pössinger in Erinnerung rief, oft nicht voll besetzt. Stattdessen würden die Besucher ihre Autos, um



Recht futuristisch soll das Hotel Blaue Gams in Zukunft aussehen.

GRAFIK: FKN

Fußwege zu vermeiden, entlang der Hangstraße abstellen. Dort gibt es aber kaum Platz. Die Folge: Stehen die Fahrzeuge nicht akkurat innerhalb der Markierung, verengt sich die Straße. Und zwar so sehr, dass es für ein Feuerwehr-Fahrzeug kein Durchkommen geben würde. Die gleiche Situation entsteht, wenn Autos auf dem Parkplatz zu nah an der kurvigen Zufahrt stehen. Die Lösch-

fahrzeuge könnten nicht rangieren. „Das gibt das totale Chaos“, sagte der Bürgermeister mit Blick auf einen Brand. Nicht auszumalen, wenn sich Personen im Gebäude aufhalten, und die Feuerwehr ihnen nicht zu Hilfe eilen könnte. Pössinger belegte seine Ausführungen mit aktuellen Bildern von der Situation am Wochenende.

Und sprach Otto Kastenhuber an, der die Geschäfte

für die Hotel-Eigentümer Sergej und Tatiana Bedelev aus Russland führt. Es gelte, an der Hotel-Zufahrt Halteverbotsbereiche zu installieren. „Das muss sofort gemacht werden.“ Von einem Zuhörer wurde dann die Löschwasserversorgung angesprochen. Der „Russenweiher“ kann laut Kommandant Georg Gall nicht mehr benutzt werden. Von Architekt Stein wurde dann auf das anstehende

Brandschutz-Gutachten verwiesen, für das Sachverständige herangezogen werden.

Der Gemeinderat stimmte den neuen Plänen – dagegen war nur Korbinian Ostler – zu. Das letzte Wort hat aber das Landratsamt. Das hatte bislang zur baurechtlichen Zulässigkeit Stellung genommen. Nicht zur Fassade. „Sie polarisiert“, sagte Pössinger. Aber auch, dass sich über Geschmack streiten lässt.

WIRTSCHAFT

AMMERGAUER ALPEN

Kooperation mit Ziener GmbH

Oberammergau – Das ist eine Kooperation, die sich regelrecht angeboten hat: Der frisch gekürte Naturpark in den Ammergauer Alpen steht für sanften, naturnahen Tourismus, und die Oberammergauer Firma Ziener, mittlere Sportbekleidungshersteller, wirbt mit hochwertiger Funktionsbekleidung. Was lag da näher, als eine Zusammenarbeit einzugehen... Jetzt ist es soweit.

Bereits 2013 gab es erste, gemeinsame Aktionen von Ziener und den Ammergauer Alpen. Es wurde eine Kollektion entworfen, die aus T-Shirts, Softshelljacken sowie Mützen bestand. Nun soll sich daraus eine längerfristig angelegte Markenpartnerschaft entwickeln. In den Tourist-Informationen der Ammertal-Gemeinden sowie im Webshop werden Produkte aus der Active-Linie des



Im Ziener-Outfit präsentieren sich die Naturpark-Koordinatoren Dr. Klaus Pukall und Nina Helmschrott. FOTO: HUTTER

Sportspezialisten verkauft. Zudem stattet Ziener die Naturpark-Verantwortlichen, die künftigen Naturpark-Ranger sowie die Freiwilligen mit hochwertiger Funktionsbekleidung aus. NP-Koordinatorin Nina Helmschrott freut sich, mit der Franz Ziener GmbH nicht nur einen lokalen und auf internationaler Bühne agierenden Partner ge-

funden zu haben, sondern auch eine Firma, der die Verbundenheit zur Region sehr wichtig ist. Florian Ehlert, Head of Marketing bei Ziener, ergänzt: „Unsere vielfältigen Produkte eignen sich hervorragend für Aktivitäten im neuen Naturpark, ob bei Wanderungen, Führungen oder Bergtouren. Wir ergänzen uns perfekt.“ hut

IHRE REDAKTION

für die Gemeinden
Ettal
Oberammergau
Unterrammergau
Altenau
Saulgrub
Bad Kohlgrub
Bad Bayersoien

Alpspitzstraße 5 a
Garmisch-Partenkirchen
Ludwig Hutter
Telefon 0 88 21/7 57 25
Fax 0 88 21/7 57 26
E-Mail:
ammertal@gap-tagblatt.de

AKTUELLES IN KÜRZE

UNTERAMMERGAU

Brunnenfest des Volkstrachtenvereins

Nicht wie üblich am Frauentag (Mariä Himmelfahrt, 15. August), sondern bereits am kommenden Sonntag, 12. August, veranstaltet der Volkstrachtenverein Unterammergau sein traditionelles Dorfbrunnenfest. Es beginnt um 10 Uhr am Dorfplatz, zur Unterhaltung spielt die heimische Blaskapelle auf. Für ein reichhaltiges Speisenangebot sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag ist gesorgt. Sollte das Wetter am Sonntag nicht mitspielen, wird das Brunnenfest auf den 15. August verschoben. hut

ALTENAU

Einladung zu Tag der offenen Gartentür

Der Obst- und Gartenbauverein Altenau führt am Sonntag, 12. August, von 10 bis 18 Uhr wieder seinen Tag der offenen Gartentür. Jeder ist herzlich eingeladen zum gemütlichen Hoagart im Vereinsgarten. Zu Gegrilltem gibt es Salate aus dem eigenen Garten sowie Kaffee und Kuchen. Ausweichtermin bei schlechtem Wetter ist der 15. August. eb

SAULGRUB

Bergmesse auf dem Brunnenkopf

Der Trachtenverein „Almrösl“ Saulgrub feiert am kommenden Sonntag, 12. August, zum 70. Mal seine traditionelle Bergmesse für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Vereinsmitglieder am Brunnenkopf. Die Messe beginnt um 10.30 Uhr und wird von der Musikkapelle Saulgrub umrahmt. Alle Vereinsmitglieder und Bergfreunde sind hierzu eingeladen. mk

OBERAMMERGAU

Sommerkonzert im Kurgarten

Die Blasmusik des Musikvereins Oberammergau spielt am heutigen Mittwoch um 20 Uhr unter der Leitung von Markus Fees ein weiteres Sommerkonzert für Einheimische und Gäste. Bei schöner, trockener Witterung findet es im Kurgarten (Pavillon) statt, bei Regen im Saal des Ammergauer Hauses. Durch das Programm führt Barbara Daisenberger. eb

Luftgewehrschießen für Gäste

Die Schützen der SG Hubertus Oberammergau laden für den Donnerstag, 9. August, Feriengäste zu einem Luftgewehrschießen in Schützenhaus am Malensteinweg 16 ein. Los geht's um 19 Uhr, Siegerehrung ca. 21.30 Uhr. Neben Urkunde und Gäste-Sportnadel gibt es für den besten Schuss wahlweise einen Gutschein oder eine Schützenscheibe zu gewinnen. rs



E.ON-Boss zu Gast

Besondere Gäste konnte Peter Bichler (l.), Geschäftsführer von 3B Kunststofftechnik GmbH in Saulgrub, jetzt in seinem Unternehmen willkommen heißen. Rechtzeitig zur Fertigstellung der neuen Solarpaneele auf dem Dach seiner Firma machten sich der Vorstandsvorsitzende des E.ON-Konzerns Deutschland, Dr. Johannes Teyssen (r.), sowie die E.ON-Vertriebschefin Dr. Viktoria Ossadnik ein Bild von der neuen Solaranlage. Anschließend zeigte Peter Bichler den prominenten Gästen Produkte und Arbeitsgänge in seiner Firma bei einem Rundgang durch die große Fertigungshalle. TEXT/FOTO: DOLL